



**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei
Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB**
Aufforderung zur Angebotsabgabe

**Beschleunigtes Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
der Sozialstiftung Bamberg
zur Vergabe eines Liefer- und Dienstleistungsvertrags für
drei Computertomographen (CT) und Zubehör
für die Radiologie-Abteilung in Bamberg**

Vergabe Nr. SSB-EK-2021-008

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Angebotsfrist: xx.xx.2021 - 13:00 Uhr

Mit dem Teilnahmeantrag ist noch kein Angebot einzureichen!

Bamberg, xx.xx 2021

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Inhaltsverzeichnis

1. Auftraggeber.....	3
2. Art der Vergabe und Verfahrensablauf	4
3. Art und Umfang der Leistung	5
4. Leistungszeitraum.....	6
5. Losaufteilung; Nebenangebote und Änderungsvorschläge	6
6. Angebotsfrist und Form der Angebote.....	6
7. Angebotsöffnung	8
8. Zuschlags- und Bindefrist.....	8
9. Nachunternehmer	8
10. Kommunikation während des Vergabeverfahrens	8
10.1. Verfahrenssprache	8
10.2. Ansprechpartner des Bieters	8
10.3. Vollständigkeit der Unterlagen, Unklarheiten, Fragen der Bieter	8
11. Vertraulichkeit	9
12. Zuschlagskriterien.....	9
13. Zuschlagserteilung	9
14. Nicht berücksichtigte Angebote	10
15. Kosten	10
16. Nachprüfungsbehörde und Rechtsschutz	10
17. Vorbehalt für Änderungen der Vergabeunterlagen	11
18. Notwendige Bestandteile des Angebots (Checkliste)	11



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Unterbreitung eines Angebots zur Lieferung von drei Computertomographen und Zubehör mit einem Leistungsumfang gemäß dem beigefügten Leistungsverzeichnis (Anlage 1, 1a bis 1c) für die SSB in Bamberg.

Die Einzelheiten für die Angebotserstellung ergeben sich aus diesem Anschreiben sowie den beigefügten Vergabeunterlagen.

Im Anhang zu diesem Schreiben übersenden wir Ihnen die folgenden vertragsrelevanten Anlagen:

- Anlage Nr. 1: Leistungsverzeichnis/ LV (PDF)
- Anlage Nr. 1a: Geräte-System A - technischer Teil des Leistungsverzeichnis (PDF und Excel)
- Anlage Nr. 1b: Geräte-System B: technischer Teil des Leistungsverzeichnis (PDF und Excel)
- Anlage Nr. 1c: Geräte-System C: technischer Teil des Leistungsverzeichnis (PDF und Excel)
- Anlage Nr. 2: Vordruck „Angebotsschreiben“ (PDF und Word)
- Anlage Nr. 3: Formular - Rückfrage zum Vergabeverfahren (Word)
- Anlage Nr. 4: Besondere Vertragsbedingungen (PDF)
- Anlage Nr. 5: Zusätzliche Vertragsbedingungen (PDF)
- Anlage Nr. 6: Zuschlagskriterien (PDF)
- Anlage Nr. 7: Bewertungsbogen (PDF)

1. Auftraggeber

Auftraggeber ist die:

Auftraggeber ist die;
Sozialstiftung Bamberg
Buger Straße 80
96049 Bamberg



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Ansprechpartner auf Seiten des AG ist:

Herr Rüdiger Schick

Telefon: 0951/503-11110

Telefax: 0951/503-11119

E-Mail: ruediger.schick@sozialstiftung-bamberg.de

Die Sozialstiftung Bamberg schreibt die Leistungen für Ihre Tochtergesellschaften Klinikum Bamberg (CT A und CT B für die Radiologie) und MVZ am Bruderwald (CT C für die Strahlenplanung) in einem Los aus. Die vorgenannten Tochtergesellschaften schließen jeweils einen Vertrag über die Liefer- und Dienstleistungen mit dem AN ab.

2. Art der Vergabe und Verfahrensablauf

Die Auftraggeberin ist öffentliche Auftraggeberin im Sinne des § 99 GWB und schreibt die Liefer- und Dienstleistungen in einem verkürzten europaweiten Verhandlungsverfahren gem. § 14 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 sowie § 17 Abs. 3 und Abs. 8 VgV mit Aufruf zum Wettbewerb (im Folgenden: Teilnahmewettbewerb) aus.

Der geplante Verfahrensablauf gestaltet sich wie folgt:

Die Vergabestelle hat zum gegenständlichen Verfahren am **xx.xx.2021** eine Bekanntmachung im Amtsblatt der EU veröffentlicht (**xxxx**). Die Bewerber waren aufgefordert, bis zum **xx.xx.2021** um 13:00 Uhr ihre Teilnahmeanträge einzureichen.

Auf Basis der von den Bewerbern mit ihren Teilnahmeanträgen eingereichten Angaben und Nachweisen wählte die Vergabestelle die geeigneten Bewerber aus. Diesen Bewerbern übermittelt die Vergabestelle dieses Anschreiben nebst den weiteren Vergabeunterlagen.

Der weitere Verfahrensverlauf findet gemäß den für das Verhandlungsverfahren geltenden Regelungen des Vergaberechts sowie gemäß den in diesem Anschreiben und den Unterlagen festgelegten ergänzenden Regelungen statt. Die Bewerber sind jetzt aufgefordert, ein erstes verbindliches Angebot in der unter 5. bezeichneten Form und innerhalb der dort genannten Frist abzugeben.

Die Vertragsverhandlungen mit den in die engere Auswahl gelangten Bietern werden voraussichtlich im Zeitraum vom **xx.xx.2021** bis **xx.xx.2021** stattfinden. Nach Abschluss der Vertragsverhandlungen werden die Bieter aufgefordert, ihre letztverbindlichen Angebote abzugeben. Diese werden dann vom Auftraggeber anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien ausgewertet. Der Zuschlag wird nach entsprechender Vorinformation der nicht berücksichtigten Bieter gemäß § 134 GWB voraussichtlich im 4. Quartal 2021 erteilt werden.

Der weitere Verfahrensverlauf findet gemäß den in diesem Anschreiben und den Unterlagen festgelegten ergänzenden Regelungen statt.

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

3. Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung und Installation von drei CT-Neugeräten (gem. Anlagen 1 und 1a bis 1c) für die Radiologie-Abteilung und das MVZ am Bruderwald in Bamberg, geeignet für Erwachsene und Kinder (incl. definiertem Zubehör und den erforderlichen Schnittstellen zum Datenaustausch mit den klinikeigenen Soft- und Hardware-Systemen).

Der Netto-Gesamt-Preis der drei CT-Gerätesysteme darf im finalen Angebot einen Gesamtpreis von **2.000.000 € netto** gem. Anlage 2 Nr. 2.1 bis 2.3 (ohne die Vollwartungskosten gem. Anlage 2 Nr. 2.4 bis 2.6 und die Zusatzmaßnahmen gem. Anlage 2 Nr. 2.7 sowie die optionalen Angebotsinhalte gem. Anlage 2 Nr. 2.8) nicht überschreiten. Ein solches finales Angebot wäre nicht zuschlagsfähig. Die Rahmenbedingungen der Beschaffung werden im Rahmen der Verhandlungsgespräche im Verhandlungsverfahren erörtert.

Das Angebot muss die Installationsplanung (incl. Werkplanung), Lieferung und Installation der CT, Schulung, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen Zubehörs an den Betreiber umfassen. Darin enthalten ist auch die Lieferung und Installation der ggf. erforderlichen Bodenrahmen.

Hierzu gehören auch die Koordination und Einrichtung von Schnittstellen zu raumspezifischen Komponenten (z.B. Medien) und IT-Systemen einschließlich allen Zubehörs.

In die Installationsplanung sind die geräte- und raumspezifischen Vorgaben zur Aufstellung und Installation der Systeme zwingend einzubeziehen. Umfassende Schnittstellen für die Systemeinbindung in ein PACS der Firma Fuji und ein RIS der Firma Cerner (Rad Net) im Dicom-Format werden gefordert.

Der Abbau und die Entsorgung bzw. den Verkauf der CT-Bestandsgeräte des AG (Philips-CT-Geräte-Systeme; Brilliance-CT-16-Big-Bore Baujahr 2008 und CT-Geräte-System Brilliance-CT-64 Baujahr 2008) werden durch den AN übernommen. Die Kosten und Erlöse sind im Angebotspreis (Angebotsschreiben Anlage 2 Nr. 2.1 und 2.2) zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Verhandlungsverfahren wird der AG mit den Bietern erörtern und entscheiden welche Zusatzleistungen (z.B. Strahlenschutzmaßnahmen, Elektroinstallation, Medienzu- und Abführungen, Kühlmaßnahmen sowie Be- und Entlüftungsmaßnahmen) von den Bietern übernommen werden müssen. Die Kosten hierfür müssen dann in der zweiten Stufe des Verfahrens in das verbindliche Angebot mit aufgenommen werden. Diese Kosten werden vom AG zusätzlich zu den vom AG geforderten Gesamtkosten für die drei CT-Geräte-Systeme übernommen. Die Leistungen sind in Anlage 2 Nr. 2.7 einzutragen.

Da dem Wohl der Patienten und dem reibungslosen Ablauf der Untersuchungen höchste Priorität einzuräumen ist, hat die SSB die Prämisse entschieden, dass die CT-Geräte-Systeme (die fortwährend von dem medizinischen Personal der Radiologie bedient



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

werden) über dieselbe Bedienphilosophie verfügen müssen, um Fehlbedienungen, die die Gesundheit von Patienten gefährden würden, zu verhindern.

Es sind die Kosten für den Zeitraum der Gewährleistung von 24 Monaten (incl. Vollsservice) und einem Vollsservicevertrag für weitere 96 Monate für alle CT-Geräte-Systeme anzubieten. Umfang gem. Leistungsverzeichnis (Anlage 1, 1a bis 1c).

Es ist der Entwurf eines Vollsservicevertrages dem Angebot beizufügen, in dem alle Leistungen und Kosten einzeln aufgeschlüsselt beschrieben werden.

Näheres zum geforderten Leistungsumfang der Geräte, der Gerätekomponenten, des Zubehörs, der Serviceumfänge und sonstigen Leistungen sind in den **Leistungsbeschreibungen** (Anlage Nr. 1, 1a bis 1c) der SSB spezifiziert.

Alle anfallenden Kosten sind in die Anlagen 1a bis 1c und 2 einzutragen.

Die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bieter werden im Rahmen des weitergehenden Verhandlungsverfahrens aufgefordert ein Angebot abzugeben, das die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen und Kriterien des AG erfüllt.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist deswegen von den Bietern neben der Teilnahmeerklärung und den geforderten Unterlagen/ Erklärungen noch kein Angebot abzugeben!

Wesentliche von den Bietern zu beachtende Vertragsregelungen enthalten die VOL/B sowie die **Besonderen Vertragsbedingungen** (Anlage Nr. 4) und die **Zusätzlichen Vertragsbedingungen** (Anlage Nr. 5) sowie die sonstigen Vergabeunterlagen.

4. Leistungszeitraum

Die Lieferung der Computertomographen soll zeitnah nach Beauftragung durch den AG erfolgen. Das CT-System B ist zwingend noch in 2021 zu liefern und zu installieren.

5. Losaufteilung; Nebenangebote und Änderungsvorschläge

Die Leistung ist nicht in Lose geteilt. Nebenangebote, Änderungsvorschläge sowie die Abgabe mehrerer Hauptangebote sind ausgeschlossen.

6. Angebotsfrist und Form der Angebote

Das vollständige Angebot einschließlich aller dazugehörigen Nachweise und Erklärungen ist elektronisch bis zum

xx.xx.2021, 13:00 Uhr

über die Vergabeplattform des „Staatsanzeiger-eServices“ abzugeben. Eine Übermittlung der Angebote per E-Mail, Fax oder per Post ist nicht zulässig.

Angebote, die verspätet eingegangen sind, werden gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten. Die eben aufgestellten Anforderungen an die Form der Angebote gelten auch für die Rücknahme



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

oder etwaige Ergänzungen, nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes bis zum Ablauf der Angebotsfrist.

Die Nutzung des „Staatsanzeiger-eServices“ zur Übermittlung der Angebotsunterlagen und der geforderten Erklärungen und Nachweise erfordert einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf für die Anmeldung und die Übermittlung der Unterlagen. Es wird zur Gewährleistung einer fristgerechten Angebotsabgabe empfohlen, die Anmeldung bei dem „Staatsanzeiger-eServices“ spätestens am Vortag der Angebotsfrist vorzunehmen und sich mit der Vergabeplattform vertraut zu machen. Des Weiteren sollte beachtet werden, dass der Zugriff auf das Internet und die Übermittlung der Daten (je nach Datenmenge) auch einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf erfordert.

Aus dem Dateinamen der übermittelten Unterlagen sollte jeweils eindeutig hervorgehen, um welche Unterlage es sich handelt.

Die Angebote müssen vollständig sein und die Preise enthalten. Ein bieterspezifisches Angebot ist beizulegen.

Preisangebote, die unter Vorbehalt abgegeben werden, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die eben aufgestellten Anforderungen an die Form der Angebote gelten auch für die Rücknahme oder etwaige Ergänzungen, nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes bis zum Ablauf der Angebotsfrist.

Die Kosten für alle geforderten Leistungen (incl. Zubehör und Serviceleistungen) müssen in den technischen Leistungsverzeichnis (Anlage Nr. 1a bis 1c) in den Spalten F (Gerätekomponenten) und G (Vollservicekosten) eingetragen werden. Diese werden bei der Wertung der individuellen Angebote (über die Standard-Konfiguration hinaus) gem. den Zuschlagskriterien (Anlage 6) berücksichtigt. Es sind alle in den Leistungsverzeichnissen (Anlagen 1, 1a bis 1c) geforderten System-Komponenten, Vollserviceleistungen und sonstige Leistungen (incl. Muss- und Soll-Kriterien gem. Anlagen 1a bis 1c) anzubieten.

Bei Bietergemeinschaften muss die Unterschrift durch alle an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen erfolgen. Fehlt die Unterschrift eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall nach § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV von der Wertung auszuschließen. Kommt jedoch einem Mitglied/einzeln Mitgliedern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Geschäftsführungsbefugnis für die Bietergemeinschaft zu, so genügt die Unterschrift dieses Mitgliedes/ dieser Mitglieder.

Das Angebot und alle dazugehörigen Unterlagen (ausgenommen sind z.B. CE-Zertifikate und sonstige Zertifikate in englischer Sprache) sind in deutscher Sprache einzureichen. Angebote, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bieter tragen die Verantwortung für die korrekte Übersetzung der eingereichten Nachweise im Fall nicht deutschsprachiger Unterlagen. Hierfür entstehende Kosten sind vom Bieter zu tragen.



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

7. Angebotsöffnung

Die Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV).

8. Zuschlags- und Bindefrist

An ihre Angebote sind die Bieter bis zum 31.12.2021 gebunden. Rückfragen der Auftraggeber zu den Angeboten und die Vergabeentscheidung müssen innerhalb dieser Bindefrist erfolgen.

Sollte absehbar sein, dass ein Zuschlag bis zum Ablauf der Bindefrist nicht erfolgen kann, behält sich der Auftraggeber vor, die für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter zu einer angemessenen Verlängerung der Bindefrist aufzufordern.

9. Nachunternehmer

Eine Übertragung von vertraglichen Leistungspflichten auf Nachunternehmer, die nicht bereits mit dem Angebot zum Abschluss des Liefer- und Dienstleistungsvertrages angekündigt worden ist, ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass der Auftraggeber zustimmt.

10. Kommunikation während des Vergabeverfahrens

10.1. Verfahrenssprache

Verfahrenssprache ist Deutsch. Während des gesamten Vergabeverfahrens kommuniziert der Auftraggeber mit den Bietern ausschließlich in deutscher Sprache.

10.2. Ansprechpartner des Bieters

Der Bieter benennt in seinem Angebot formlos an geeigneter Stelle einen Ansprechpartner, mit dem der Auftraggeber bzw. ein in seinem Auftrag handelnder Dritter während der Wertungsphase in allen Angelegenheiten, die sein Angebot betreffen, Kontakt aufnehmen kann.

10.3. Vollständigkeit der Unterlagen, Unklarheiten, Fragen der Bieter

Die Bieter haben sich unmittelbar nach dem Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bieters in den Vergabe- und Vertragsunterlagen oder in diesem Anschreiben Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für sonstige auftretende Fragen und Probleme bei der Angebotserstellung.

Alle **Rückfragen** sind unter **Verwendung des Formblattes** (Anlage Nr. 3) in deutscher Sprache über den „Staatsanzeiger-eServices“ einzureichen. Letzter Termin für den Eingang von Fragen ist der

xx. xx.2021.

Rechtzeitig gestellte Rückfragen werden nach Maßgabe der folgenden Ausführungen beantwortet.



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Nach dem oben genannten Termin eingehende Rückfragen müssen nicht mehr beantwortet werden.

Die Antworten auf Fragen werden zur Sicherstellung der Gleichbehandlung der Bieter (gem. § 97 Abs. 2 GWB) allen Bietern zur Verfügung gestellt, soweit diese wichtigen Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung enthalten. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

11. Vertraulichkeit

Der Auftraggeber sichert den Bietern die streng vertrauliche Behandlung aller im Zusammenhang mit der Ausschreibung stehenden Dokumente und Informationen zu.

Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass im Fall eines etwaigen Nachprüfungsverfahrens nach Ablauf der Angebotsfrist von den Auftraggebern die Vergabeakte einschließlich der Angebote der Bieter der zuständigen Vergabekammer zu übersenden ist (§ 163 Abs. 2 Satz 4 GWB).

Diese gewährt den an einem Nachprüfungsverfahren Beteiligten in der Regel Akteneinsicht (§ 165 Abs. 1 GWB), die allerdings bestimmten Einschränkungen zum Schutz der Bieter unterliegt (§ 165 Abs. 2 und 3 GWB).

Den Bietern wird deshalb empfohlen, schon in ihrem Angebot zu kennzeichnen, welche der Bestandteile des Angebotes aus Gründen des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen nach ihrer Auffassung nicht offengelegt werden dürfen.

Die Bieter haben sämtliche im Zusammenhang mit der Ausschreibung von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen vertraulich zu behandeln.

12. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien, Unterkriterien und die Auswertungsmethodik sind in **Anlage 6** sowie **ergänzend in Anlage 7** näher beschrieben.

Die Bieter werden im Rahmen des Verhandlungsverfahrens (zur Systembeurteilung durch ein Anwendergremium des AG) aufgefordert, eine Präsentation ihrer angebotenen Computertomographen in der Geschäftsstelle oder bei einem Kunden des Bieters durchzuführen. Anhand dieser Präsentation wird ein Gremium die Benutzer- und Bedienfreundlichkeit der Geräte beurteilen. Das Ergebnis dieser Beurteilung ist wertungsrelevant.

Der AG wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs mit den Bietern den Ort und den Termin der Systempräsentationen abstimmen.

13. Zuschlagserteilung

Durch Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot kommt der Einzelvertrag zwischen dem Auftraggeber und dem ausgewählten Bieter zustande. Die Vergabe- und Vertragsunterlagen, insbesondere die Leistungsverzeichnisse (Anlage 1 und 1a bis 1c),



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

werden Vertragsinhalt.

14. Nicht berücksichtigte Angebote

Die Bieter unterliegen mit der Abgabe eines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 62 VgV). Die nicht berücksichtigten Bieter werden gemäß § 134 GWB über das Ergebnis des Vergabeverfahrens und die Gründe ihrer Nichtberücksichtigung informiert.

15. Kosten

Für die Bearbeitung der Angebote werden keine Kosten erstattet.

16. Nachprüfungsbehörde und Rechtsschutz

Bei behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bieter wenden an die:

Vergabekammer Nordbayern
Promenade 27
91522 Ansbach
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Tel.: 0981 53-1277
Fax: 0981 53-1837

Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß den §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§161 GWB).“



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-SSB

Aufforderung zur Angebotsabgabe

17. Vorbehalt für Änderungen der Vergabeunterlagen

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die in diesen Vergabeunterlagen vorgesehenen Verfahren und Regelungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen zu ändern, zu ergänzen oder außer Kraft zu setzen.

Änderungen werden dem Bieter schnellstmöglich über die „Staatsanzeiger-eServices“ mitgeteilt. Sie sind ebenso wie die Vergabeunterlagen bei der Erstellung des Angebots zugrunde zu legen. Bei wesentlichen Änderungen werden die Angebotsfristen verlängert, § 20 Abs. 3 Nr. 2 VgV.

18. Notwendige Bestandteile des Angebots (Checkliste)

Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einzureichen:

- Die vollständig ausgefüllten **technischen Leistungsverzeichnisse** (Anlagen Nr. 1a bis 1c) sowie jeweils eine konkrete Beschreibung der angebotenen CT-Systeme und des Zubehörs.
- Ein **vollständiges Angebot**, aus dem alle Leistungselemente der angebotenen CT-Geräte-Systeme ersichtlich sind.
- Vollständig ausgefüllter und mit dem Namen des Erklärenden versehener **Vordruck „Angebotsschreiben“** (Anlage Nr. 2)
- **Entwurf eines Voll-Servicevertrages** für alle drei CT-Geräte-Systeme.

Sozialstiftung Bamberg,

Rüdiger Schick

xx.xx.2021